



Verbandsgemeinde Landstuhl

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Landstuhl

Die Verbandsgemeinde Landstuhl bietet erstmals **zum 01. August oder zum 01. September 2018** die Möglichkeit, das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bei der Feuerwehr Landstuhl zu absolvieren.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Arbeiten:

- eigenverantwortliche Bearbeitung zugewiesener Aufgabenfelder,
- Mitarbeit im Rahmen der Jugendfeuerwehr, der Brandschutzerziehung, der Ausbildung, der Geräteverwaltung, der digitalen Öffentlichkeitsarbeit (Internet, soziale Netzwerke, usw.) sowie im gesamten Bereich der Feuerwehr,
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen,
- einfache pädagogische Aufgaben.

Folgende fachliche und persönliche Qualifikationen erwarten wir:

- Eigeninitiative,
- Kooperations- und Organisationsfähigkeit,
- Bereitschaft zur Ablegung des Grundausbildungslehrgangs,
- Führerschein der Klasse B.

Gemäß dem Bundesgesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten müssen die Bewerberinnen/Bewerber das 18. Lebensjahr vollendet haben und dürfen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Das FSJ wird in Vollzeit (derzeit 39 Wochenstunden) absolviert.

Die pädagogische Betreuung erfolgt durch den Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz (Organisation und Durchführung der Bildungswochen, Einsatzstellenbesuche, usw.) in Verbindung mit dem Landesfeuerwehrverband Hessen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Verbandsgemeinde Landstuhl unterstützt die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Bitte richten Sie Ihr Bewerbungsschreiben bis zum **30. April 2018** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Landstuhl
Abteilung 1, Fachbereich Personal und Organisation
Kaiserstraße 49, 66849 Landstuhl
oder per E-Mail an bewerbung@landstuhl.de
Landstuhl, den 20. März 2018

gez. Dr. Degenhardt
Bürgermeister

Hinweis zum Verbleib der Bewerbungsunterlagen:

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, senden Sie uns bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag zu. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet. Bewerbungs- und Reisekosten werden von der Verbandsgemeinde Landstuhl nicht erstattet. Email-Anhänge bitten wir ausschließlich in den Formaten Word97-2003 (doc), jpg, gif oder Adobe-PDF an uns zu senden.